



SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bürgermeister
Armin Pollehn
Vor dem Hann. Tor 1
31303

Gerald Hinz
SPD Fraktionsvorsitzender
Dierener Str. 29
31303 Burgdorf
05136873668
Gerald.Hinz@web.de
29. Nov 2022

■ Anfrage gemäß Geschäftsordnung: Veränderung von Strukturen im BMGH

Sehr geehrter Bürgermeister,

die Stadt Burgdorf unterstützt die vielfältige Arbeit des BMGH bisher in großem Umfang. Die SPD-Fraktion ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass in der nächsten Mitgliederversammlung strukturelle Veränderungen beschlossen werden sollen.

Die Umstrukturierung wird damit begründet, dass Einnahmen aus Maßnahmen im Zusammenhang mit dem BuT-Mitteln so hoch sind, dass sie die weitere Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins gefährden. Aus Unterlagen des Vereins ist zu entnehmen, dass im Jahr 2021 ein Überschuss von ca. 150 TEUR erwirtschaftet worden.

Um die Gemeinnützigkeit zu erhalten, ist eine gemeinnützige GmbH mit der Bezeichnung „Bildung in Burgdorf BiB gGmbH“ gegründet worden, deren alleinige Gesellschafter der amtierende Vereinsvorsitzende und die angestellte Koordinatorin sind. In diese private gGmbH sollen die sehr einträglichen Aufgaben aus dem BuT-Programm. Die Überschussverwendung ist im Gesellschaftsvertrag sehr breit gefächert. Das BMGH ist nicht als alleiniger Empfänger genannt. Damit wird ein zentraler Geschäftsbereich zukünftig der Kontrolle des Vorstandes und der Mitgliedschaft entzogen.

Es ist uns bewußt, dass die Stadt keinen unmittelbaren Einfluss auf das Geschäftsgebaren des BMGH hat. Es kann nicht sein, dass einzelne Anbieter von Leistungen im gemeinnützigen Bereich sich zu einem Wohltätigkeitskonzern entwickelt; der keinerlei qualifizierten Aufsicht unterliegt.

Da die Stadt das BMGH mit mehr als 80 TEUR fördert stellen sich einige Fragen:

1. Ist der Stadt der Umstand bekannt, dass das BMGH mit dem BuT-Programm erhebliche Überschüsse erzielt?
2. Ist es verantwortbar, dass Vereine, die profitable Tätigkeitsbereiche ausgliedern, für die verbleibenden defizitären Tätigkeitsbereiche Zuschüsse aus städtischen Mitteln erhalten?
3. Ist es im Sinne des BuT-Programm richtig, dass Teile der Gelder (der





SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Gewinn) für andere Zwecke als für Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendliche verwandt wird?

4. Wie werden Eltern darüber informiert wofür sie Mittel aus dem BuT-Programm verwenden können?
5. Wie wird sichergestellt, dass auch andere Bildungsanbieter von den Eltern beauftragt werden können und nicht nur das BMGH?
6. Wer prüft die Mittelverwendung der BuT-Gelder?
7. Welche Vereinbarungen (schriftlich oder mündlich) gibt es zwischen Stadt und BMGH über die Wahrnehmung von Aufgaben?

Falls die Mitgliederversammlung das Thema nicht behandeln sollte, erwarten wir trotzdem die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Hinz